

# REGIO news

Informationsorgan der Regionalverbände der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie

## ST. GALLEN

### UMWELTBILDUNG IN KIESGRUBEN UND STEINBRÜCHEN 1

Der St. Gallische Kantonalverband Steine Kies Beton (KSKB) engagiert sich verstärkt für Besuche von Schulklassen in den Materialabbaustellen seiner Mitglieder.

### LEHRERIN GABI BIEDERMANN ERZÄHLT VOM SCHULKLASSENEINSATZ IM STEINBRUCH BÄRLOCHER 4

Durch die Lehrerzeitung «Bildung Schweiz» war sie auf das Angebot aufmerksam geworden.



KSKB St. Gallen  
Postfach 262  
8716 Schmerikon  
www.kskb.ch,  
geschaeftsstelle@kskb.ch

Tel. 055 286 14 13  
Fax 055 286 14 97

## Lehrerin Gabi Biedermann erzählt vom Schulklasseinsatz im Steinbruch Bärlocher

«Durch die Lehrerzeitung «Bildung Schweiz» wurde ich auf das Angebot aufmerksam und wollte dieses gleich ausprobieren. Ich konnte mir selbst nicht viel darunter vorstellen. Vor zwei Jahren waren wir bereits mit Beat Haller (Leiter Natur/Umwelt beim FSKB) in einer Kiesgrube und von diesem Tag begeistert. Dieses Jahr besuchten wir den Steinbruch Bärlocher. Gearbeitet wurde in vier Gruppen: Landart, Besichtigung des Steinbruchs, Tierwelt im Steinbruch kennenlernen sowie Sommerlieder absängen und Steinmauern für die Eidechsen und Frösche bauen. Die Kids waren total begeistert, und wir alle lernten rund um den Steinbruch viel Interessantes. Ein Besuch im Steinbruch ist etwas nicht Alltägliches und die Kids staunten, was es da ausser Steinen noch alles zu sehen gibt. Ein dickes Lob an Beat Haller und Hansjakob Bärlocher, die uns so etwas ermöglichten. Ich werde wieder kommen und auch die Kids wären sofort wieder dabei. Ein Einsatz, von dem wir so richtig gesund müde heim gekommen sind.»



Gruppenfoto während der Pause

## Umweltbildung in Kiesgruben und Steinbrüchen

**Der St. Gallische Kantonalverband Steine Kies Beton (KSKB) engagiert sich verstärkt für Besuche von Schulklassen in den Materialabbaustellen seiner Mitglieder. Hier wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung des Zusammenspiels von Materialabbau und Materialauffüllung sowie von Geologie und verschiedensten seltenen Tier- und Pflanzenarten stufengerecht vermittelt.**

### SCHULKLASSEN BESUCHEN MATERIALABBAUSTELLEN

Seit einigen Jahren führt der Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie (FSKB) schweizweit Schulklassearbeitseinsätze in Abbaustellen durch. Die posi-

tiven Erfahrungen damit und die zahlreichen Anfragen von Seiten der Lehrerschaft haben den KSKB dazu bewogen, neu auch in der Ostschweiz koordinierte Schulklassearbeitseinsätze anzubieten.

Während einem halben oder ganzen Tag wird den Schülerinnen und Schülern Wissen über die Abbaustelle vermittelt. Die Zusammenhänge zwischen Kies- und Steinabbau, Geologie und Natur werden aufgezeigt, zudem Fragen wie «was ist eine Abbaustelle?», «was wird aus Kies und Stein gemacht?» oder «was bieten Abbaustellen der Natur?» beantwortet. Ein Schulklasseinsatz gestaltet sich je nach Abbaustelle, Jah-

reszeit sowie Anzahl und Alter der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich.

Häufig stehen die Wichtigkeit dieses Lebensraumes und die Bedeutung aktiver Abbaustellen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler helfen bei einem solchen Einsatz mit, die bereits vorhandenen ökologisch wertvollen Flächen mit zusätzlichen Naturelementen anzureichern. Je nach Platz und Standort werden unter anderen folgende Arbeiten ausgeführt: anlegen von Kleinstrukturen wie Trockensteinmauern, Asthaufen oder Kleinstgewässern, pflanzen von Bäumen und Sträuchern und entfernen von unerwünschten Pflanzen.



Hansjakob Bärlocher zeigt den Schülerinnen und Schülern den Abbau von Sandstein



Fachverband der Schweizerischen  
Kies- und Betonindustrie FSKB  
Bubenbergrplatz 9, 3011 Bern  
www.fskb.ch

Der KSKB St. Gallen ist Mitglied des Fachverbandes  
der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB

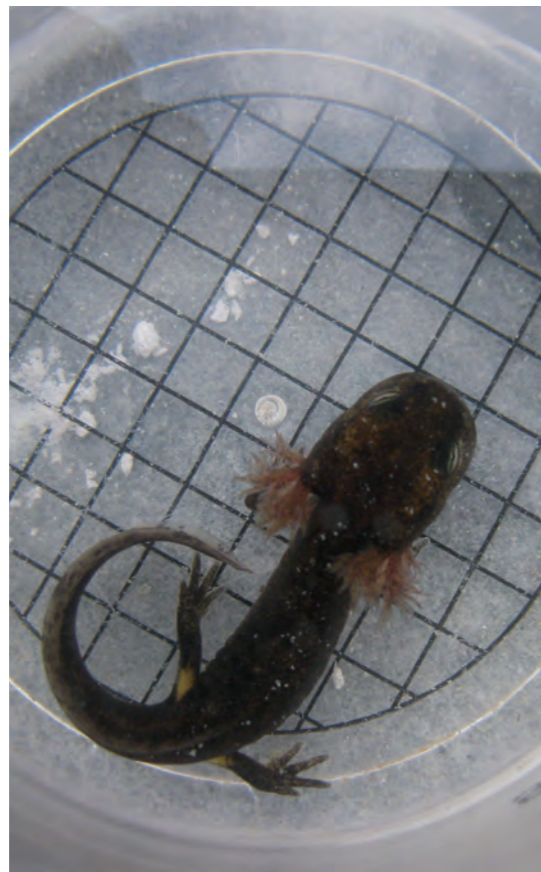
Eine Führung durch die Abbaustelle gibt einen idealen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Materialabbau und Natur und ermöglicht die Entdeckung spezieller oder seltener Tiere und Pflanzen. Geologische Themen wie die Entstehung der Landschaft und die Ablagerungen der Gletscher können quasi hautnah miterlebt und nachvollzogen werden.

#### SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LEISTEN WERTVOLLE ARBEITSEINSÄTZE

Zwölf Schülerinnen und Schüler der gewerblichen Berufs-

schule St. Gallen leisteten im Rahmen einer Arbeitswoche einen Einsatz auf den Naturflächen der Kiesgrube Niederbühren der HASTAG St. Gallen. Nach Erläuterungen zu dem abgeschlossenen Materialabbau, der Auffüllung und den Rekultivierungsflächen stellte eine Naturfachperson des FSKB der Klasse die Naturflächen im Areal vor. Später erstellten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung Trockensteinmauern sowie ökologische Kleinstrukturen, die Zauneidechsen und vielen Insektenarten Unterschlupfmöglichkeiten bieten.

Die ebenfalls durch die Klasse durchgeführte Ansaat der Böschung wird eine artenreiche Wiese entstehen lassen. Ein Einsatz im Sandsteinbruch Bärlocher in Staad schöpfte die logistischen Möglichkeiten für die Durchführung eines Schulklassenbesuches vollständig aus. Während einem Tag lernten 43 Kinder einer 3. Primarstufe aus Altstätten zusammen mit ihren Lehrpersonen an vier Posten alle Facetten des Steinbruchs kennen. Geschäftsführer Hansjakob Bärlocher zeigte den Gruppen den Abbau und die Verarbeitung von Sandstein.



Ein junger Feuersalamander betrachtet unter der Becherlupe...



...entdeckt von den Schülerinnen und Schülern

Zusammen mit Beat Haller, Fachperson des FSKB, entdeckten die Schülerinnen und Schüler in den Randflächen des Steinbruchs verschiedenste seltene Tiere und Pflanzen. Mit Fangnetzen durften die Kinder zudem Amphibien fangen und sie unter Becherlupen genau betrachten. Bei einem weiteren Posten leisteten die Gruppen einen Arbeitseinsatz für die Natur. Sommerflieder und unerwünschte Sträucher wurden entfernt. Am selben Standort konnte anschliessend eine Trockensteinmauer für Eidechsen und Ringelnattern gebaut werden.



Die Schulklasse erstellt Trockensteinmauern aus Bollensteinen als ökologische Kleinstruktur (Abbau HASTAG, Niederbühren)

Beim vierten Posten lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise, Materialien vom Steinbruch und den angrenzenden Waldflächen als Kunstwerke in Szene zu setzen. Um das Angebot bei Lehrpersonen bekannt zu machen, wurden auf den Internetseiten der Umweltbildung St. Gallen sowie der WWF-Sektion St. Gallen Links zum Thema «Natureinsatz in Kiesgrube und Steinbruch» aufgeschaltet. Zudem wird gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen ein Workshop «Die Kiesgrube macht Schule» angeboten.

#### DIE KIESGRUBE MACHT SCHULE

##### Lehrerfortbildung im Steinbruch Bärlocher, Staad; 30. August 2011

14 Lehrpersonen standen mit Leuchtwesten ausgerüstet im Steinbruch Bärlocher in Staad. Bei zahlreichen Posten lernten sie das vielseitige Angebot für Schulklassen kennen. Im «Lernort Kiesgrube/ Steinbruch» fahren Baumaschinen in unmittelbarer Nähe vorbei, es ist lauter und die Umgebung abwechslungsreicher, als im gewohnten Schulraum.

Die verschiedenen Posten zeigten den Teilnehmenden die Vielseitigkeit und den Reichtum dieses Angebotes für Schulklassen deutlich: Trockenmauerbau, Gehölze entfernen, Führung Geologie und Materialabbau, Steinmafette und Steinmännchen bauen, Führung Steinverarbeitung, Wassertiere entdecken, Erarbeitung der Vernetzung von Tieren, Pflanzen und Lebensraum.

Für mehr Infos über die 10 auserschulischen Lernorte Kiesgrube/Steinbruch im Kanton St. Gallen und für die Planung eines Kiesgrubentages oder -halbtages, melden sie sich bei: Beat Haller, info@fskb.ch oder Kantonalverband Steine Kies Beton, Geschäftsstelle, Allmeindstrasse 11, Postfach 262, 8716 Schmerikon. Email: geschaeftsstelle@kskb.ch.

## ST. GALLEN

#### UMWELTBILDUNG IN KIESGRUBEN UND STEINBRÜCHEN 1

Der St. Gallische Kantonalverband Steine Kies Beton (KSKB) engagiert sich verstärkt für Besuche von Schulklassen in den Materialabbaustellen seiner Mitglieder.

#### LEHRERIN GABI BIEDERMANN ERZÄHLT VOM SCHULKLASSENEINSATZ IM STEINBRUCH BÄRLOCHER 4

Durch die Lehrerzeitung «Bildung Schweiz» war sie auf das Angebot aufmerksam geworden.



KSKB St. Gallen  
Postfach 262  
8716 Schmerikon  
www.kskb.ch,  
geschaeftsstelle@kskb.ch

Tel. 055 286 14 13  
Fax 055 286 14 97